

## **Engpass im Osten Münchens verhindern**

### **S-Bahn Bündnis Ost fordert Nachbesserungen im Bundesverkehrswegeplan 2030**

München/Berlin, 4. Mai 2016: Kirchheims Bürgermeister Maximilian Böttl übergab als einer der Sprecher des S-Bahn Bündnis Ost zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Florian Hahn eine Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 persönlich an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt. Das Bündnis kämpft für einen viergleisigen Ausbau der S2-Ost zwischen München-Riem und Markt Schwaben inklusive Anbindung der Messe München. Damit reagiert der Zusammenschluss auf einen drohenden Engpass auf diesem Streckenabschnitt, wenn die Strecke München – Mühldorf – Freilassing nur ab Markt Schwaben ausgebaut wird. Verkehrsminister Dobrindt sagte Böttl in Berlin zu, dass diese Flaschenhals-Situation durch sein Haus für die zweite Vorlage des BVWP 2030 nun dezidiert untersucht wird.

### **Takt auf Linie S2 schon heute höchst labil**

Bis 2. Mai 2016 konnten Bürgerinnen und Bürger am BVWP 2030 mitwirken. Maximilian Böttl, Erster Bürgermeister der Gemeinde Kirchheim bei München und einer der drei Sprecher des S-Bahn Bündnis Ost, erklärt: „Als eine der Anrainergemeinden der Bahnstrecke kennen wir den dringenden Verbesserungsbedarf aus allernächster Nähe. Der S-Bahn-Takt auf der Linie S2 ist in Spitzenzeiten schon jetzt sehr labil. Gäbe es einen Ausbau nur ab Markt Schwaben, bekommen wir an den Stationen Riem/Dornach, Heimstetten, Grub und Poing einen Flaschenhals.“

### **Engpass unbedingt vermeiden**

In der aktuellen Fassung des BVWP 2030 ist der vierspurige Ausbau der S-Bahnlinie 2 zwischen München-Riem und Markt Schwaben noch nicht enthalten. Damit wird ein bestehender Engpass verschärft. Die beiden anderen Bündnissprecher Landrat Robert Niedergesäß und Messechef Klaus Dittrich wissen um die wirtschaftliche Tragweite: „Ein viergleisiger Ausbau der S2 inklusive S-Bahnanbindung der Messe München trägt der gefährlichen Infrastruktursituation in der Region Rechnung. Aber mehr noch: Er stärkt den Wirtschaftsstandort weit über die Grenzen des Freistaats hinaus. Durch die Weiterentwicklung entsteht ein großer volkswirtschaftlicher Nutzen – alleine rund 10% der Passagiere, die am Flughafen München starten und landen, sind Besucher oder Aussteller bei uns“, so Dittrich.

### **Taktverdichtung bereits jetzt ausgeschlossen**

Mit dem BVWP 2030 sollen Engpässe beseitigt werden. Alle Möglichkeiten sind ausgeschöpft, um den Schienenverkehr auf den bestehenden zwei Gleisen zu verdichten. Bei der Strecke zwischen München-Riem und Markt Schwaben stellt das Ministerium selbst eine Verschlechterung fest, wenn lediglich östlich davon ausgebaut wird. Eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur gelingt hier nur mit einem vierspurigen Ausbau der S-Bahn bis Markt Schwaben. „Davon erwarten wir uns auch einen deutlich spürbar verbesserten Lärmschutz.“, so

Bürgermeister Böttl. „Die Zusage des Bundesverkehrsministers ist ein großer Gewinn. Durch andere Infrastrukturprojekte im süddeutschen Raum wird auch der Güterverkehr auf unserem Schienennetz im Münchner Raum deutlich mehr. Ohne Ausbau zwischen Riem und Markt Schwaben wäre der Kollaps vorprogrammiert – mit verheerenden Folgen für Pendler, Gäste und den Wirtschaftsstandort Bayern“, erklärt Landrat Robert Niedergesäß.

#### **Das S-Bahn Bündnis Ost**

Initiiert durch die Messe München, setzt sich das parteiübergreifende Bündnis aus Kommunalpolitikern, Landtags- und Bundestagsabgeordneten, der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern für den vierspurigen Gleisusbau mit Anbindung der Messe München zwischen München-Riem und Markt Schwaben ein.

#### **Pressekontakt**

Willi Bock  
Leiter Unternehmens-PR / Pressesprecher  
Messe München GmbH – S-Bahn-Bündnis Ost

Tel. +49 89 949-20734  
Mobil +49 172 3936929  
Fax +49 89 949-9720719



E-Mail: [willi.bock@messe-muenchen.de](mailto:willi.bock@messe-muenchen.de)

S-Bahn-Bündnis Ost  
Messegelände  
81828 München  
Te.: 089/949 20103  
Fax.: 089/949 9720103  
[info@sbahn-buendnis-ost.de](mailto:info@sbahn-buendnis-ost.de)